

POMPTOR  
DET KATOLISKE BISKOPPEKSEMPLERET  
24  
S. P. 1888  
Den 22 April. (5 Mai.) 1904.

Lofdyrskrevet Herr Grieg!

Nach Empfangung Ihres werthen Bescheides  
v. 30 d. M. habe ich Herrn Liloti befragt,  
wie man denselben näherst über die  
Fräulein Lieven, die mir mir wenig  
bekannt ist, zu verfahren. Da es nun  
Herrn Liloti's Wunsch ist Ihnen selbst  
die werthbare Auskunft zu übermitteln,  
so darf bekräftigt werden der philharmonischen  
Gesellschaft freundlichst gemachten An-  
suchen die näheren Details mit  
Ihnen zu besprechen wünsche, so bleibt  
mir für Sie nichts anderes übrig,  
als meinen verbindlichsten Dank

für Ihre unermüdete Thätigkeit bei der  
Anwendung der besten Mittel für Ihre  
kostbare Gesundheit hinzuzufügen.

Geachtungsvoll  
Ihr ganz ergebener

Eklose